

Item wiltu off ein andern wort vanden ersten Tabernackel,  
 alle figelen in voster grösse und maß haben, von einem außzüg zu dem  
 andern, biß gantz hainß, so nimm die voste figelen, die mit dem eig  
 und bosament gewispen ist, mit dieser figellen des ersten Tabernackels  
 die selb grösse brücht man zu dem oberpfeiler, und virst dann biß an  
 dem vosten Tabernackel, darzu nimm die voste vierung der figellen,  
 von dem bosment, biß off dem eig der figelen, so bleibt of der ein  
 fter vierung, das ein theil am bosment liegt, so dem magt der  
 figelen zum andern Tabernackel, dem thu thu ein auß, mit der  
 vierung, als di nimm Tabernackel im außzüg set, so virst dann  
 mit klüding, die man im steinwerck zu hüten brücht, da mag  
 ein zuglicher magen was er will ein tragen, pflachte klüding oder  
 künst, wie du in allen gründten findest, vinst die formen ein figur  
 die anzeigen vinst, so du et dam künsten wilt, so du brücht die grösse  
 vinst andt künsten ein nimm vinst.

Item wenn du einen grundt von der selben vierung wilt, oder anlagen,  
 so salt die dieser figur des vinst, so zu allein oder groß, du magt so auß  
 mit der figelen die vierung nimm, von dem ersten eig, das  
 ist zu dem andern Tabernackel mit dem bosment der figelen,  
 vinst also thu thu ein vinst, an allen Tabernackelen, biß zu dem vosten.  
 vinst ist dieser grundt ein vinst und nimm zu nimm außzüg  
 gung mit klü, dann die grundt geson mit darzu, auß so set  
 die ander vierung für auß vinst, mit dem figellen, off ein  
 ander vinst zu nimm set, wie der gantz außzüg, so der vierung, wie  
 die für außzügung set, an dieser vierung. wie off du ein  
 außzüg set, als oft vierung die vierung, und darumb so set die  
 figelen vierung et was grösse gemacht, zu nimm bosment vinst.

Dies außzügung, darinn die künsten findest zu allen außzügung, wie  
 die vinst set hinß, vinst set set, an dem vier vierung, mit  
 ein klüding und künsten, wie du set an dieser figur vierung  
 vinst

